

Finalisten beim DAK-Wettbewerb „Gesichter für ein gesundes Miteinander stehen fest

Bundesjury um DAK-Vorstandschef Andreas Storm veröffentlicht Shortlist der besten Projekte für mehr Zusammenhalt, Gesundheit und Prävention

Hamburg, 5. Dezember 2023. Sechs Projekte haben Chancen auf den Bundessieg beim Wettbewerb „Gesichter für ein gesundes Miteinander“ 2023 der DAK-Gesundheit. Mit dem Wettbewerb zeichnet die Kasse Menschen aus, die sich beispielhaft in den Bereichen Gesundheit, Prävention und Pflege engagieren. Sie will damit auch den sozialen Zusammenhalt in der Gesellschaft stärken.

Die Bundesjury unter Vorsitz von DAK-Vorstandschef Andreas Storm präsentiert jetzt die Shortlist. Drei Projekte haben zudem Aussicht auf einen Sonderpreis Pflege, den die Kasse in diesem Jahr erstmalig vergibt. Aus mehr als 200 eingereichten Bewerbungen von Einzelpersonen, Projekten und Initiativen hatten unabhängige Landesjurs im Vorfeld Landessiegerinnen und -sieger sowie Sonderpreisträger ermittelt: Das war der Kreis, aus dem die Bundesjury ihre Favoritinnen und Favoriten für die Bundessiegerehrung am 11. Dezember in Hamburg gewählt hat:

Shortlist Bundessieg 2023:

„Suizidprävention in Schulen“

Eine Initiative aus Baden-Württemberg, die mit Schulkindern der oberen Klassen das Gespräch über den Umgang mit Lebenskrisen sucht.

„Resilienz, Akzeptanz, Toleranz – Drei Themen, drei Wege, ein Ziel!“

Ein Projekt aus Bayern für Minderjährige, die ehemals wohnungslos waren. Es bietet unter anderem Kurse an, die sie stark machen.

„Seniorpartner in School e.V. (SiS)“

Ein Verein, der mit Ehrenamtlichen Mediation an Schulen zur Lösung von Konflikten realisiert. (Bewerbung vom Landesverband Berlin)

„Frauengesundheit in Tenever“

Bremer Projekt für Frauen aus einem benachteiligten Viertel, das sie als Expertinnen für die eigene Gesundheit versteht und Ressourcen stärkt.

„Erica's Manna Mobil“

Eine Initiative aus Hessen, die Kindern und Jugendlichen in Wiesbaden ein gesundes, kostenfreies Mittagessen in Gemeinschaft anbietet.

„Radeln ohne Alter Kiel e.V.“

Ehrenamtliche fahren ältere und mobilitätseingeschränkte Menschen mit der Rikscha in den Park und ermöglichen so mehr Teilhabe am Leben.

Shortlist Sonderpreis Pflege 2023:

„Hol mal Luft!“

Die Initiative der Bürgerstiftung Bremen macht pflegende Angehörige sichtbarer und bietet ihnen Abendessen, damit sie verschlafen können.

„Gesundheitsbuddys“

Ehrenamtliche aus Brandenburg, die Menschen mit eingeschränkter Mobilität besuchen, ihnen Gesellschaft leisten und Bewegung trainieren.

„Sängerhäuser Rollator-Club“

Das Projekt aus Sachsen-Anhalt veranstaltet Kurse und Trainings für Menschen mit Rollator, damit sie sich sicher im Alltag bewegen können.

Auf Bundesebene sind attraktive Geldpreise zu gewinnen. Der erste Preis ist mit 3.000 Euro dotiert, Platz zwei mit 2.000 Euro und Platz drei mit 1.000 Euro. Das Gewinner-Projekt des Sonderpreises Pflege erhält 1.000 Euro. Alle Preisgelder dienen der Förderung der ausgezeichneten Projekte.

Die DAK-Gesundheit ist eine der größten gesetzlichen Krankenkassen Deutschlands und engagiert sich mit ihrem Wettbewerb für mehr Zusammenhalt in der Gesellschaft und ein gesundes Miteinander. Mehr zum Wettbewerb und den bisher ausgezeichneten Projekten auf Landesebene unter: www.dak.de/gesichter